



IT-Planungsrat



Zertifizierungsrelevante Begründungen - für die XÖV-Zertifizierung -

Projektbezeichnung	XPersonenstandsregister XPSR
Verantwortlicher Autor	Hannes Weber, Oliver Vahjen
Erstellt am	29.11.2017



Informations
Technik
Zentrum Bund

Dokumentkennung: urn:xoev-de:xoev:zertifizierung:begrueundung

Fassung des Dokuments: 2016-01-01

Status des Dokuments: ~~draft~~ | ~~proposal~~ | final

Bezugsort des Dokuments: TBD

Gültigkeit: Für die Prüfung der Konformität nach XÖV 2.0.n

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Einhaltung der XÖV-Konformitätskriterien.....	5
	K-8 (SOLL): Modellierung der Prozesse in UML.....	5
	K-11 (SOLL): Nutzung der XÖV-Kernkomponenten.....	5
	K-12 (SOLL): Nutzung der XÖV-Datentypen.....	5
	K-13 (SOLL): Nutzung von Codelisten.....	5
	K-15 (SOLL): Nutzung einer sicheren Infrastruktur für den elektronischen Datenaustausch.....	6
3	Einhaltung der XÖV-Namens- und Entwurfsregeln.....	7
	NDR-4 (SOLL): Erlaubte Einbindungsarten für Codelisten.....	7
	NDR-11 (SOLL): Erlaubte Zeichen für Namen.....	7
	NDR-12 (SOLL): Erlaubte Zeichen für Klassifikationen in Namen.....	7
	NDR-13 (SOLL): Versionsübergreifend eindeutige Nachrichtennamen.....	7
	NDR-19 (SOLL): Dokumentation in deutscher Sprache.....	7
	NDR-24 (SOLL): Wiederverwendung generischer Nachrichteneigenschaften.....	8
	NDR-31 (SOLL): Namensräume mit Versionen.....	8
4	Weitere Informationen für die zertifizierende Stelle.....	8

1 Einleitung

Im Rahmen einer XÖV-Zertifizierung wird die im XÖV-Handbuch beschriebene XÖV-Konformität des eingereichten Standards geprüft. Für eine erfolgreiche XÖV-Zertifizierung müssen die XÖV-Konformitätskriterien sowie die XÖV-Namens- und Entwurfsregeln der Verbindlichkeitsstufe MUSS ausnahmslos eingehalten werden.

Abweichungen von XÖV-Konformitätskriterien und -Regeln der Verbindlichkeitsstufe SOLL sind hingegen gestattet, müssen jedoch begründet werden. Ist die Begründung der Abweichung nachvollziehbar und konsistent, so wird das jeweilige Kriterium bzw. die Regel als erfüllt angesehen.

Das vorliegende Dokument dient dem XÖV-Vorhaben dazu, die Einhaltung der Kriterien und Regeln der Verbindlichkeitsstufe SOLL zu bestätigen, bzw. eine Abweichung von diesen zu begründen. Die Erfüllung eines Konformitätskriteriums bzw. einer Regel hängt von der Erfüllung der zugehörigen Prüfkriterien ab. Die Einhaltung eines Prüfkriteriums kann durch Markieren des entsprechenden Feldes bestätigt werden. Abweichungen von den Prüfkriterien sind *im Einzelnen* zu begründen.

Für die Einreichung eines Standards zur XÖV-Zertifizierung muss dieses Dokument vollständig ausgefüllt und im XRepository bereitgestellt werden.

2 Einhaltung der XÖV-Konformitätskriterien

K-8 (SOLL): Modellierung der Prozesse in UML

Die verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in denen die durch den XÖV-Standard spezifizierten Nachrichten übermittelt werden, sollen unter Verwendung von UML 2.1 als Aktivitätsdiagramme beschrieben werden.

- Prüfkriterium:** Alle Datenübermittlungsprozesse wurden beschrieben, in deren Kontext die durch den Standard spezifizierten Nachrichten übermittelt werden.
- Prüfkriterium:** Die Datenübermittlungsprozesse wurden mittels UML-Aktivitätsdiagrammen modelliert.

Begründung der Abweichung(en):

<Hier Begründungstext eingeben>

K-11 (SOLL): Nutzung der XÖV-Kernkomponenten

Die Beziehungen der fachlichen Bausteine eines XÖV-Standards zu den durch die XÖV-Koordination in der XÖV-Bibliothek veröffentlichten XÖV-Kernkomponenten sollen identifiziert und ausgezeichnet werden. Hierfür ist die in Kapitel 7 "Nutzung von XÖV-Kernkomponenten" des XÖV-Handbuchs beschriebene Methodik anzuwenden.

- Prüfkriterium:** Alle relevanten Bausteine des Standards wurden identifiziert und zu den XÖV-Kernkomponenten ausgezeichnet.
- Prüfkriterium:** Alle Abweichungen wurden identifiziert und entsprechend der XÖV-Methodik ausgezeichnet.
- Prüfkriterium:** Alle Abweichungen wurden nachvollziehbar motiviert.

Begründung der Abweichung(en):

In XPSR werden keine Bausteine mit Beziehungen zu den XÖV-Kernkomponenten genutzt.

K-12 (SOLL): Nutzung der XÖV-Datentypen

Bei fachlicher Eignung sollen XÖV-Standards die mit der XÖV-Bibliothek herausgegebenen XÖV-Datentypen in der jeweils aktuellen Version anstelle eigener Datentypen verwenden. Hierzu ist die in Kapitel 6 "Nutzung von XÖV-Datentypen" des XÖV-Handbuchs dargelegte Methodik anzuwenden.

Datentypen anderer, nicht XÖV-spezifischer XML-Fachstandards und Normen dürfen in XÖV-Standards genutzt werden. Falls für sie in der XÖV-Bibliothek ein XÖV-Adapter zur Verfügung steht, soll eine Nutzung über den entsprechenden Adapter erfolgen.

- Prüfkriterium:** Im XÖV-Fachmodell wurden bestehende XÖV-Datentypen verwendet.

Begründung der Abweichung(en):

Die Vorgängerversionen von XPSR wurden bereits vor der Veröffentlichung des XÖV-Handbuchs eingesetzt. Dabei wurden nur W3C-Datentypen verwendet. Infolgedessen gibt es bereits elektronisch signierte Dokumente, die auch mit der XPSR -Spezifikation valide bleiben müssen.

K-13 (SOLL): Nutzung von Codelisten

Die von der XÖV-Koordination empfohlenen und im XRepository bereitgestellten Codelisten sollen der in Kapitel

8 "Bereitstellung und Nutzung von Codelisten" des XÖV-Handbuchs beschriebenen Methodik folgend verwendet werden.

Die XÖV-Koordination stellt derzeit keine Empfehlungen zu Codelisten bereit. Daher wird das XÖV-Konformitätskriterium K-13 bis auf weiteres nicht geprüft.

K-15 (SOLL): Nutzung einer sicheren Infrastruktur für den elektronischen Datenaustausch

Ein XÖV-Standard soll zur Erfüllung der in dem jeweiligen fachlichen Kontext notwendigen Sicherheitsanforderungen die im Auftrag der öffentlichen Verwaltung und insbesondere des IT-Planungsrats betriebenen Lösungen in angemessenem Umfang berücksichtigen. Hierzu zählen:

- Sicherheitsinfrastruktur: Public Key Infrastructure der Verwaltung (PKI-1-Verwaltung),
- Gesicherte Datenübermittlung: Online Services Computer Interface (OSCI-Transport) und
- Adressierungsdienst und Kommunikationsinfrastruktur: Deutsches Verwaltungsdienstverzeichnis DVDV.

Prüfkriterium: Bei der Entwicklung des Standards wurden die durch die öffentliche Verwaltung bereitgestellten Infrastrukturkomponenten für eine sichere elektronische Datenübermittlung berücksichtigt.

Begründung der Abweichung(en):

Die Infrastruktur, in der die in XPSR definierte Webservice-Schnittstelle eingesetzt wird, ist nicht Gegenstand der Spezifikation. Da die Datenübermittlung zwischen Fach- und Registerverfahren im Regelfall innerhalb eines Rechenzentrums erfolgen wird und die einschlägigen Rechtsgrundlagen hier keine weiteren Details hinsichtlich der zu verwendenden Infrastrukturkomponenten vorschreiben, macht XPSR keine Vorgaben zur zu verwendenden Infrastruktur. Für die Garantie eines sicheren elektronischen Datenaustausches, die dem hohen Schutzbedarf der elektronischen Personenstandsregister gerecht wird, sind die Betreiber der Registerverfahren verantwortlich.

3 Einhaltung der XÖV-Namens- und Entwurfsregeln

NDR-4 (SOLL): Erlaubte Einbindungsarten für Codelisten

Eine Codeliste soll ausschließlich mittels der in Abschnitt 8.5 "Nutzung von Codelisten" im XÖV-Handbuch beschriebenen Code-Typen 1 bis 4 in einem XÖV-Standard genutzt werden.

- Prüfkriterium:** Die Integration von Codelisten erfolgt ausschließlich unter Verwendung der im XÖV-Handbuch beschriebenen Code-Typen 1 bis 4.

Begründung der Abweichung(en):

Dieser Punkt ist im Grunde gegenstandslos, da in XPSR keine Codelisten genutzt werden. Ausnahme: Geschlecht. Da Vorgängerversionen bereits die eigene Codeliste verwenden, sollte im Interesse der Erhaltung der Validität bereits existierender Dokumente mit elektronischer Signatur dieses Vorgehen beibehalten werden.

NDR-11 (SOLL): Erlaubte Zeichen für Namen

Namen von XML-Attributen, XML-Elementen und XML-Typen eines XÖV-Standards sollen nur Buchstaben, Ziffern, Punkte, Unterstriche und Bindestriche enthalten.

- Prüfkriterium:** Die für XML-Attribute, XML-Elemente und XML-Typen vergebenen Namen beinhalten ausschließlich die im XÖV-Handbuch beschriebenen Zeichen.

Begründung der Abweichung(en):

<Hier Begründungstext eingeben>

NDR-12 (SOLL): Erlaubte Zeichen für Klassifikationen in Namen

Zur Abbildung von Klassifikationen in Namen sollen Punkte verwendet werden.

- Prüfkriterium:** In den für XML-Attribute, XML-Elemente und XML-Typen vergebenen Namen wurde das Zeichen Punkt „.“ ausschließlich zur Abbildung einer Klassifikation verwendet.

Begründung der Abweichung(en):

<Hier Begründungstext eingeben>

NDR-13 (SOLL): Versionsübergreifend eindeutige Nachrichtennamen

Nachrichten sollen im Kontext eines XÖV-Standards versionsübergreifend eindeutige Namen aufweisen. Namen veralteter Nachrichten sollen nicht für neue Nachrichten wiederverwendet werden.

- Prüfkriterium:** Die Nachrichten des Standards besitzen versionsübergreifend eindeutige Namen und die Namen nicht mehr genutzter Nachrichten wurden nicht wiederverwendet.

Begründung der Abweichung(en):

<Hier Begründungstext eingeben>

NDR-19 (SOLL): Dokumentation in deutscher Sprache

Es sollen alle Bestandteile eines XÖV-Standards in deutscher Sprache dokumentiert sein.

- Prüfkriterium:** Die Bestandteile des Standards wurden in deutscher Sprache dokumentiert.

Begründung der Abweichung(en):

Die Bestandteile des Standards XPSR sind durchgängig in deutscher Sprache dokumentiert. Allerdings werden für die Webservices und die entsprechenden Nachrichten gemischt-sprachliche Bezeichnungen wie bspw. "insertEintrag" verwendet. Für die Bezeichnung der Aktion ("insert", "get", "update", etc) werden die der IT gebräuchlichen englischen Begriffe verwendet, die die technische Bedeutung der Aktion exakt beschreiben. Die Objekte, um die es im Personenstandswesen geht, werden in deutscher Sprache bezeichnet.

NDR-24 (SOLL): Wiederverwendung generischer Nachrichteneigenschaften

Nachrichten eines XÖV-Standards bzw. deren Nachrichtenköpfe sollen von einem gemeinsamen XML-Typen abgeleitet sein.

- Prüfkriterium:** Die Nachrichten bzw. deren Nachrichtenköpfe wurden von einem gemeinsamen Typen, der generische Nachrichten-Eigenschaften umfasst, abgeleitet.

Begründung der Abweichung(en):

Die Nachrichten in XPSR sind so spezifiziert, dass sich daraus mit standardisierten Mitteln Adapter für synchrone Webservices generieren lassen. Infolgedessen treten die Nachrichten immer als Paar auf: eine Nachricht für den Request und eine Nachricht für den Response. Jede der jeweiligen Nachrichtentypen ist gleichartig aufgebaut.

NDR-31 (SOLL): Namensräume mit Versionen

Die im Kontext eines XÖV-Standards definierten Namensräume sollen die Version des Standards enthalten.

- Prüfkriterium:** Die XML-Namensräume der XML Schema-Definitionen enthalten die Version des Standards.

Begründung der Abweichung(en):

<Hier Begründungstext eingeben>

4 Weitere Informationen für die zertifizierende Stelle

Sofern eine frühere Version des zur XÖV-Zertifizierung eingereichten Standards bereits zertifiziert wurde, kann es vorkommen, dass die Zertifizierende Stelle im Zertifizierungsprotokoll konkrete Anforderungen an die Entwicklung zukünftiger Versionen des Standards formuliert hat. Da die Umsetzung dieser Anforderungen in der Regel einen direkten Einfluss auf die Bewertung der XÖV-Konformität des Standards hat, wird dem XÖV-Vorhaben in diesem Abschnitt die Möglichkeit gegeben, auf die Anforderungen Bezug zu nehmen und die daraus resultierenden Anpassungen des Standards zu dokumentieren.

Zum Prüfprotokoll der Version 1.8:

- K10/Prüfkriterium 26:

In der Datei "xpersonenstandsregister-latinchars.xsd" wurde noch die Version 1.0 angegeben. Dieser Fehler wurde bereits im Rahmen der letzten Zertifizierungsprüfung aufgezeigt, soll nach Betreiberangaben nun aber mit der nächsten Version 1.9. behoben werden. Dies ist bei der Zertifizierung der Folgeversion eingehend zu überprüfen

Antwort:

Der Änderungsantrag, in dem die Versionierung der Schemata behandelt wird, konnte zu Version 1.9 nicht mehr abschließend bearbeitet werden. Es ist geplant, dies zur Folgeversion zu beheben.

- K-8/Prüfkriterium 15:

In der vorliegenden Fassung sind viele Nachrichten noch keinem UML Aktivitätsdiagramm zugeordnet und die Prozesse dementsprechend nicht vollständig beschrieben.

Nach Selbstauskunft des Betreibers wurden die wichtigsten Prozesse bereits modelliert. Weitere Anpassungen werden in der nächsten Version (1.9) vorliegen. Aufgrund der Abweichungsbegründung wird dieses Konformitätskriterium als erfüllt angesehen, die zugesagte Anpassung ist bei der Zertifizierung der Folgeversion 1.9 zu prüfen.

Antwort:

Bei der Bearbeitung eines CR zur Überprüfung der Modellierung (welcher auch den geschilderten Aspekt betrachtet), wurden folgende Ergebnisse festgehalten:

Bei den Methoden:

getServerInfo
isServerInTestmode
getMandantenInfo
getStAmtStrukturInfo

handelt es sich um Infrastrukturmethoden, für die keine fachlich-prozessuale Beschreibung notwendig ist, da ausschließlich Informationen technischer Natur (Serverstatus, etc) übermittelt werden.

Bei den Methoden:

createUser
setUser
setBerechtigungsnachweis
getUser
getAllUsers
delUser
unlockUser

handelt es sich um fachübergreifende Standardparadigmen zur Verwaltung von Benutzern, für die eine gesonderte Prozessbeschreibung in XPSR überflüssig ist.

- K10/Prüfkriterium 17:

Es werden drei XML Schema-Definitionen (xpersonenstandsregister-baukasten.xsd, xpersonenstandsregister-basisdatentypen.xsd und xoev-basisdatentypen.xsd) generiert, die nicht im XRepository zu finden sind. Dies wurde bereits im Zertifizierungsprotokoll als zu behebendes Problem für die vorliegende Version eingefordert. Nach Betreiberangaben wird die Anpassung mit der Folgeversion 1.9 des Standards eingepflegt. Auch hier steht eine gezielte Überprüfung im Rahmen des nächsten Zertifizierungsprozesses an.

Antwort:

Die drei Schemadateien (xpersonenstandsregister-baukasten.xsd, xpersonenstandsregister-basisdatentypen.xsd und xoev-basisdatentypen.xsd) werden nicht länger generiert.

XPersonenstandsregister 1.9 verwendet folgende Konfiguration:

Version des Produktionszubehörs: <1.11>

UML-Werkzeug: <MagicDraw>

Version des UML-Werkzeugs: <18.0>

Version des XGenerators: <ab 2.5.1>